Repaired Document
Plastic Covered Document
Bleed Through
Soiled Document

Hamburger Lehrer-Union gestiftet am 22. März 1852, ist ein Verein von Lehrern, Lehrerinnen und Schulfreunden, die auf Grund des Wortes Gottes und des Bekenntnisses der evangelisch-lutherischen Kirche unter den Mitgliedern christliches Leben und in Schule und Haus christliche Zucht und Unterweisung erhalten u. fördern. 1. Vors.: E. Klefoth, Grasweg 7.

Hamburgischer Lehrerverein für Naturkunde siehe Wissenschaftliche Vereine.

Lehrer-Verein Mendelssohn in Hamburg, e. V. Zweck: die Bestrebungen des Verbandes der jüdischen Lehrervereine im deutschen Reich zu unterstützen. Vors.: R. Plaut, Papendamm 8; Schriftf.: Frl. H. Weinheim, Grindelberg 32; Kassierer: Realschullehrer Stein, Rutschbahn 39. Vereinslokal: Logenheim, Hartungstr.

Pädagogische Vereinigung von 1905 siehe unter Jugendwohl.

Verein Hamburger Musikpädagogen, e. V., Zweck: Förderung des Standes der in Hamburg tätigen Musikpädagogen. Vors.: Dr. Rud. Klutmann, Blankenese, Schillerstr. 4; Schriftf. u. Geschäftsstelle: Frau Weiss-Mann, Isestrasse 81.

Verein der Lehrerinnen an Hamburger Privatschulen, e. V., gegr. 1908. Zweck: Förderung der geistigen und materiellen Interessen der Privatschullehrinnen. *Postscheck-* 53462. Vors.: Frl. A. Bürker, Haynstr. 15, *III.*

Privatlehrerverein von 1920 zu Hamburg, Geschäftsstelle: Tesdorpfstr. 12. (1923)

Verein für christliche Privatseminare, e. V. Zweck: Gründung und Erhaltung von Lehrer- und Lehrerinnenseminaren, die im christlichen Sinne geleitet werden. Zur Zeit ist gegründet das Elise Averdieck-Oberlyzeum als christliches Lehrerinnenseminar, Warburgstr. 13 und das dem Seminar angegliederte 10 klassige Elise Averdieck-Lyzeum (höhere Mädchenschule) ebenda. Vors.: Pastor Gliege, Beneckestrasse 23; Schriftf.: Prof. Dr. Gliege, Kassierer: Wilh. Amsinck, Holzbrücke 8, *II.* Geschäftsstelle: Wartenau 13. Direktorin: Frl. Oberlehrerin Dietz.

Verein Hamburger Turnlehrerinnen siehe unter Turnwesen.

Verein Hamburger Volksschullehrerinnen. Zweck: die ideellen und materiellen Interessen der Volksschullehrerinnen zu fördern, das Gefühl der Zusammengehörigkeit unter ihnen zu kräftigen und sie wissenschaftlich und pädagogisch weiter zu bilden. Vors.: Frl. E. Seifarth, Schröderstiftstrasse 20. Vereinslokal: Rothenbaumchaussee 13/17.

Hamburger Philologenverein. Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder. Er sucht diese Aufgabe zu lösen a) durch Mitarbeit an der Hebung der Standesverhältnisse, b) durch Erörterung von Fragen aus Beruf und Wissenschaft. Der Verein gehört als solcher dem Deutschen Philologenverband u. dem Reichsbund höherer Beamten an. Zur ordentlichen Mitgliedschaft sind berechtigt die Schulaufsichtsbeamten und die Philologen und Philologinnen an den Hoh. Staatsschulen Hamburgs. 1. Vors.: Oberlehrer Dr. Th. Körner, (Wilhelmgymnasium), Ottersbeckallee 21. ☞ No 4561; Zusendungen an den Verein an die Adresse des 1. Vorsitzenden. 634 Mitglieder.

Lehrlingsvereine

siehe unter Jugendvereine.

Literarische Vereine

siehe Wissenschaftliche und Literarische Vereine.

Logen siehe Freimaurerei.

Miete-Unterstützungs-vereine.

(Siehe auch unter Milde Stiftungen: 17. Für Miete.)

„Mietehülfsverein von 1861", e. V. Kanzlei: Wallhof. Glockengiesserwall 2. Bankkonto: Nordd. Bank. Zweck: Gewährung von Mietunterstützung an hilfsbedürftige würdige Personen, die in der Stadt Hamburg ihren Unterstützungswohnsitz haben und Leistung von Beihilfen an Institute mit verwandten Zwecken. 1. Vors.: Dr. R. Robinow, Neuerwall 69; 2. Vors.: Caesar Ehlers, Bornstr. 6, *E.* 3. Vors.: Schulleiter Dr. C. Schulless, Papenhuderstr. 26, *III*; Victor Werner, Vereinskassenf.: Kanzlei Wallhof.

Mietehilfe für Kriegsbeschädigte aus der Ernst u. Minna Probose-Stiftung. Geschäftsstelle: Rentzelstr. 68.

Missions-Vereine

(siehe auch unter Religiöse Vereine).

Ausschuss für Volksmission. Zweck: Apologetische und evangelistische Zurückführung des Volkes zu Gottes Wort, Hebung der Volkskirchlichkeit, religiöse Arbeit an der Jugend, Pflege christlicher Gemeinschaft. Vors.: Pastor Andresen, Vierländerstr. 1, ☞ Vu 6914, *BCto:* Nordd. B.; Schriftf.: Pastor Ditlevsen, Wolfgangsweg 12. Versammlungen der Freunde der Volksmission u. Versammlungen in Sonderausschüssen für Kindergottesdienste, Katechismuskurse und Volkskirchlichkeit nach Bedarf.

Dansk-Sömandsmission (Dänische Seemannsmission), 1875 in Hamburg gegründet, hat ein Lesezimmer für dänische Seeleute Bernhardstr. 1, ☞ Ha 7027. Gottesdienst Sonntags und Donnerstags im Lesezimmer. Pastor Axel Holt, Assistent W. Jernböll.

Deutsche Mitternachtsmission, e. V., Sitz Hamburg, *BCto.* Deutsche B., ☞ Vu 2159, Alexanderstr. 21/23. Zweck: Mission zu treiben unter den sittlich gefährdeten und gescheiterten Männern und Frauen, unter unserem Volke die Sittlichkeit zu fördern, dagegen die Unsittlichkeit mit allen Mitteln zu bekämpfen. Der Verein arbeitet für die Schaffung von Wohlfahrtseinrichtungen zur Förderung der Volkssittlichkeit. Mitglied kann jede volljährige Person werden, die mit den Grundsätzen des Vereins übereinstimmt und einen Jahresbeitrag zahlt. Geschäftsf.: Adolf Müller, Alexanderstr. 21.

Evangelischer Bund zur Wahrung der deutsch-protestantisch. Interessen. 1. Vors. des Hamburgischen Hauptvereins des Ev. Bundes ist Pastor Voss, Neumünsterstraße 12; Kass.: H. C. Schultz, Pferdemarkt 10; Geschäftsstelle: Kreuslerstr. 6.

Evangelisch-Lutherische Auswanderer-Mission zu Hamburg, e. V. Direktor und Geschäftsstelle: Pastor Hardeland, Belmestr. 14; Vorsitzender: Bürgermstr. D. Dr. Schröder, Eppendorferlandstr. 62; Kassierer: Staatsrat Dr. Schultz, Gr.-Borstel, Holunderweg 10.

Evangelisch-lutherischer Missionsverein auf dem Hamburger Landgebiet e. V., ein Hilfsverein der Norddeutschen Missionsgesellschaft in Bremen. Zweck: die Förderung der evangelischen Mission unter Heidenvölkern. Mitglied des Vereins ist jeder evangelische Christ, der einen Jahresbeitrag von mindestens 1 *M* bezahlt. Vors.: Pastor Th. Töner zu Curslack; Schriftf.: Hauptlehrer Sohl in Moorfleth.

Die evangelische Allianz, Hamburger Abteilung. Zweck: Pflege christlicher Gemeinschaft auf Grund der 1846 aufgestellten Basis der ev. Allianz. Vors.: Prediger H. Ramke, Direktor des Diakonissen- u. Krankenhauses Bethanien, Martinistr. 46; Schriftf.: Prediger J. Coobs, Abendrothsweg 43. Versammlungslokal: Esplanade 12, Chr. V. J. M.

Der Evangelische Missionsverein in Hamburg, gegr. 1822, ist ein selbständiger Hilfsverein der Norddeutschen Missionsgesellschaft, der in Gemeinschaft mit dem ihm verbündeten Frauen-Missionsverein (Vorsitzende Frau Bürgermeister Burchard) das Werk der genannten Gesellschaft unterstützt. Die Norddeutsche Mission ist 1836 in Hamburg gegründet. Die Zentralleitung hat in Bremen ihren Sitz, doch ist der i. Missionsinspektor, Pastor D. theol. Schlunk, 1911 nach Hamburg übergesiedelt. Vorsitzender des Evangelischen Missionsvereins: Pastor H. Voss, Neumünsterstr. 12; Schriftf.: Missionsinspektor Pastor D. Schlunk, Blumenau 144; Kassenführer: Julius Schrader, gr. Reichenstr. 45. Ca. 500 zahlende Mitglieder. Bankkonto: Nordd. Bank und Evang. Missionsverein.

Evangeliska Fosterlands-Stiftelsens Sjömansmission in Hamburg, besteht seit 1883. Gottesdienst (in schwedischer Sprache) Sonn- und Festtags um 10½ Uhr vorm. Vorträge Dienstags und Donnerstags 8 Uhr abends in der Gustav Adolf Kirche, resp. deren Lesezimmer oder Vereinssaal, Ditmar Koel-Str. 36, woselbst täglich von 9 bis 9 Uhr Lese- u. Schreibzimmer für schwedische Seeleute zugänglich sind. Direktion in Stockholm. Hiesiger Vorsteher und Seemannspastor: Hj. Haag; Küster: A. Lundquist, ☞ M 1240.

Finnische Seemannsmission in Hamburg, Johannisbollwerk 19, Gottesdienst in der finnischen und schwedischen Sprache Sonntag morgens 10 Uhr und Sonntagabends 7 Uhr; Vorsteher: Pastor Jobs. Kunde. Ditmar Koel-Strasse 36, *III.*

Franziskus-Haverlue-Verein zu St. Marien. Vereinigung zur Förderung der katholischen Missionen. Leiter: Vikar Bolte, Danzigerstr. 60

Hamburg-Altonaische Bibelgesellschaft. Kassenf.: Oberlehrer Carl Bertheau, Werderstr. 84, Bankkonto: Vereinsb. unter Hamburg-Altonaische Bibelgesellschaft. Lagerverwalter: H. Panzer, Krayenkamp 2.

Allgemeiner Ev.-Prot. Missions-Verein, Hamburger Hauptverein. Vorstand: Pastor Dr. Junge, 1. Vors.: C. v. Bose, 2. Vors.; Pastor Stüwer, Schriftf.: F. Bluhm, Schatzmeister: A. Fuchs, C. Illies, Hauptpastor D. H. Beckmann, Prof. D. Dr. Krüss, Frau C. v. Bose, Frau Konsul Meyer und Frau T. v. Pustau. Geschäftsstelle: Bürgerweide 31.

Hamburger Hülfsverein für die Ev.-luth. Mission zu Leipzig, e. V., sucht das Interesse für evangelische Mission, im besonderen für die Arbeit der Leipziger Missionsgesellschaft in Ost-Indien und Deutsch-Ost-Afrika zu fördern. Mitglieder in sämtlichen evangelisch-luth. Gemeinden Hamburgs. Durch Zeichnung eines Jahresbeitrages in beliebiger Höhe kann die Mitgliedschaft erworben werden. Vors.: Pastor Lic. Dr. Reinhard, Heimhuderstr. 92; Kassenf.: Reinhold O. Kerner, gr. Burstah 4. *BCto:* Deutsche B. Fil. Hbg.

Verein für evangelisch-lutherische Judenmission, e. V. Der im März 1914 gegründete Verein hat den Zweck: die Erweckung des Sinnes für die Missionspflicht der Christenheit gegenüber Israel und die Förderung aller auf die Evangelisierung Israels bezüglichen Bestrebungen, soweit diese auf Grund des evang.-luth. Bekenntnisses und im Sinne der evangel.-luth. Kirche geschehen. Vors.: Pastor J. Hoffmann, Altona, Steinstr. 46. Alle Mitteilungen und Anfragen sind an diesen zu richten.

Das Rosenhaus, Dorotheenstr. 129, will mit allen in ihm untergebrachten Bestrebungen: Kindergottesdienst, Bibelstunde, Knabenhort, Männerverein, Blaukreuzverein, Frauenabend, gemischter Chor, Posaunenchor, Schriftenverbreitung u. a. m., dem kirchlichen Gemeindeleben dienen. Vors.: Pastor Walth. Brünning, Maria Louisen-Str. 106, *E.* (1922)

Der „Verein für die deutsche Seemannsmission", (R. V.), Vors.: Rud. Crasemann; Kassenf.: Herm. Canel, ☞ Canel & Sohn, Baumwall 13/14; Seemannspastor Thun, Altona, Kandidat Rademacher, treibt ein Werk christlicher Liebestätigkeit. Als Zweig der inneren Mission will die Seemannsmission unsere Seefahrer in d. Heimats- u. Auslandshäfen kirchlich versorgen, ihnen die Heimat ersetzen, sie gegen Ausbeutung und Verführung schützen und ihnen in gesunden und kranken Tagen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der 1891 gegründete Verein unterhält seit 1906 auch das „Deutsche Seemannsheim", Wolfgangsweg 12, wo regelmäßig Gottesdienste und Unterhaltungsabende stattfinden. Hausvater Koch. — *BCto:* Vereinsb. „Seemannsmission", *Pscb.* 27840, ☞ Ha 3305.

Missionshilfsverein „Silas" zu St. Michaelis, e. V. Zweck: Unterstützung der Bestrebungen der norddeutschen Mission in der St. Michaelis-Gemeinde. Vors.: Pastor Schwieger, Mühlenstr. 40; Schriftführer: Hans Sander. Geschäftsstelle: Mühlenstr. 40. Versammlung jeden dritten Mittwoch im Monat.

Landesverband für innere Mission in Hamburg, e. V. Interessenvertretung der Anstalten der Inneren Mission, Arbeitsvermittlung für deren Hilfskräfte. Schriftf.: Oberregierungsrat Dr. Berndes. Geschäftsstelle: Vereinshaus für innere Mission, b. Strohhaus 9. (1923)

Verein für innere Mission in Hamburg. Zweck: Förderung des religiösen und sittl. Lebens unter den evangelischen Christen und Heilung der Schäden des gesamten Volkslebens durch die Kraft des Evangeliums. Verwaltungsausschuss: Vors.: Martin Möller, Altona, Reventlowstrasse 5; stellvertr. Vors.: Hauptpastor D. Horn, Schriftf. Pastor Dr. Schreiner, Richardstrasse 34; Kass.: Direktor H. Duncker, Alterwall 12. Bureau der Stadtmission: beim Strohhause 6, ☞ Al 3416.

Die Stadtmissionare sind: in St. Michaelis: Straube und Rickert, Pastorenstr. 4; Hammerbrook: Haun, Sachsenstr. 17; Rothenburgsort: Fries, Vierländerstr. 8; Uhlenh.: Jetter, Humboldtstr. 65, Barmbeck: H. Brinkop, Haferkamp 14; vor d. Dammthor: Sahub, Bellealliaestr. 55; Winterhude: Lack, Roosenhaus, Dorotheenstrasse 129; Stadtmissionar H. Zeising, Schröderstift, Stadtmissionarinnen zur Fürsorge für die weibliche Jugend: beim Strohhause 6, ☞ Al 3416, Schwester H. Kilian, Frl. M. Freieslehen u. Frl. Paschen, Paulinenstr. 12. Frau K. Bachmann, Bimsbüttelerstr. 29.

Verband der evangel. Wohlfahrtspflegerinnen Deutschlands, Bezirk Hamburg-Altona. (Verband der Berufsarbeiterinnen der inner. Mission). Frl. Clara Weber, an der Alster 52 (Heerlein-Stift).

Weibliche Stadtmission, siehe unter Verein für innere Mission.

Verein zur Verbreitung christlicher Schriften von 1854. Vors.: Pastor Dr. Schreiner, Richardstr. 34; Geschäftsstelle: Stadtmission, b. Strohhause 6.

Der deutsch-evangelische Volksbund für öffentliche Missionsdes Christentums Verband Hamburg, ist ein Zweigverein des deutschen Gesamtbundes und bezweckt, auf dem Boden des biblischen Christentums stehend, Einzelpersonen wie Körperschaften und Vereinigungen derselben Gesinnung zusammenzuschließen, um die Lebenskräfte des bibelgläubigen Christentums für das öffentliche Volksleben zur Auswirkung zu bringen. Der hiesige Verband zählt gegenwärtig ungefähr 700 Einzelmitglieder und mehrere korporativ angeschlossene Mitglieder. Anmeldungen zur Mitgliedschaft an den 1. Vors.: Oberregierungsrat Dr. Nagel, Schenkendorfstr. 8a, oder an den Kass.: Stadtmissionar Melchior, Stoeckhardtstr. 17, *IV.* (1922)

Musik-Vereine

(siehe auch unter Kunstvereine.)

Der Verein Hamburgischer Musikfreunde, errichtet am 12. Mai 1896, bezweckt die Pflege und Verbreitung guter Musik in weitesten Kreisen Hamburgs. In Erfüllung dieser Zweckbestimmung veranstaltet er mit seinem Orchester, das in gewissem Umfang auch anderen Instituten und Dirigenten überlassen wird, ca. 15 Philharmonische Konzerte unter Dr. Karl Muck, 4 Chorkonzerte mit der Singakademie unter Eugen Papst, 8 Kirchenkonzerten mit dem St. Michaelis Kirchenchor unter Alfr. Sittard. Der musikalischen Bildung breitester Schichten dienen die von Eugen Papst geleiteten volkstümlichen (am Sonntag u. Freitag jeder Woche von Ende August bis Ende Mai) u. Volkssymphonie-Konzerte (an jedem Mittwoch der gleichen Spielzeit) sowie die mit der „Vereinigung für Volkskonzerte" unter Leitung einheimischer Dirigenten veranstalteten Volks- und Volksschüler-Konzerte. Der Staat leistet dem Verein zur Erfüllung dieser Aufgaben u. Ausstattung einer Pensionskasse für die Mitglieder des Orchesters beträchtliche Zuschüsse. Vors.: Bürgermeister Dr. Carl Petersen, Goedechensweg 16; Geschäftsstelle: Nordd. B., nimmt Anmeldungen entgegen u. erteilt Auskünfte (auch Dr. W. Magnus, Mönkedamm 7). *BCto:* Nordd. Bank, Adolphsbrücke 10.

Hamburger Orchester-Verein, e. V., gegr. 1904. Zweck: seinen Mitgliedern Gelegenheit zum Orchesterspiel zu geben und grössere Orchesterwerke zur Aufführung zu bringen. Im Winter, 3—4 volkstümliche Symphoniekonzerte, ausserdem Beteiligung an anderen Aufführungen zu wohltätigen Zwecken. Mitwirkende und fördernde Mitglieder; Orchesterübungen von Anfang September bis Mai an jedem Montag, abends 8—10 Uhr im St. George Gemeindehaus Stiftstr. 15/17. Wegen Aufnahme u. Beiträge erteilen Auskunft: Vors.: O. Arpe, Wandsbek, Mansteinstr. 28; 2. Vors.: V. Weisser, Pappelallee 10; Schriftf.: Gustav Ivens, ☞ Thoma & Co., Dovenfleth 40, *BCto:* Vereinsb., Abt. Barkhof. Dirigent: Emil Leichsenring, Hansaplatz 3.